

Sport breit gefächert und die „Blau-Weiße-Nacht“

TVE Röcke feiert viertägiges Sportfest / Ehrennadeln für zahlreiche Vereinsmitglieder

Evesen (bus). Ein breit gefächertes Angebot sportlicher Aktivitäten und – als gesellschaftlicher Höhepunkt – die im Vereinslokal „Röcker Krug“ gefeierte „Blau-Weiße-Nacht“ sind die Eckpunkte des Sportfestes des TV Einig-

keit Röcke gewesen. Philip Koch, der Vorsitzende des Handballkreises Minden-Lübbecke, nutzte den feierlichen Rahmen der unter das Motto „60 Jahre Handball im TVE Röcke“ gestellten Nacht, um zahlreiche Vereinsmitglieder

auszuzeichnen. TVE-Chef Manfred Heidmeier und Horst Schwarze erhielten die goldene Ehrennadel des Handballverbands Westfalen.

Das Fest nahm am Donnerstag seinen Auftakt mit der Sportabzeichenabnahme und einem Turnier der Ortsteilmannschaften um den Handballdorfpokal. Der Wettbewerb sah sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern „Röcke City“ in Front. Die „City“-Frauen ließen die „Auswärtigen“ und das Team „Unterdorf“ hinter sich, im Männervergleich belegten „Röcke Nord“ und „Unterdorf“ die Folgeplätze. Am Freitag galt das Hauptaugenmerk der Besucher den Auseinandersetzungen der Hobbyfußballspieler um den „Krumenbauer-Pokal“. Den Pott sicherten sich die „Youngstars“. Am Abend startete eine Radwanderung.

Sonnabend hatten die Organisatoren ein Mammutprogramm zu bewältigen: Gleich 31 Mannschaften waren für die Handballturniere der Jugendlichen gemeldet worden.

Am Abschlusstag ermittelten Volleyball-Jugend und Seniorhandballspieler die Turnierbesten. Zum Ausklang begeisterten Turnvorführungen, Minihandball und ein Auftritt der „Superminis“ das Publikum. Die Kindergartenhandballspieler stellten im Spiel gegen eine Elternmannschaft unter Beweis, dass man – bei lockerer Regelauslegung – mit viel Spielfreude und taktischen Finessen auch in sehr jungem Alter die Zuschauer für sich gewinnen kann.

Während der „Blau-Weißen-Nacht“ gingen weitere Auszeichnungen an Bernhard Schubert und Wilhelm Wilenberg (silberne Ehrennadel des Westdeutschen Handballverbandes) sowie Eckhard Dettmer, Manfred Klöpfer und Petra Everding (silberne Ehrennadel des Handballverbandes Westfalen). Mit der bronzenen Ehrennadel des Handballverbandes Westfalen würdigte Koch das Engagement von Werner Haltermann, Steffen Hilgendorf, Thomas Sassenberg, Willi Spieker und Martin Wöpking.



Knapp daneben ist auch vorbei (oben): Szene aus dem am Sonntag ausgetragenen Turnier der Frauen-Handballmannschaften. Die Vergleiche der Volleyballspieler (unten) finden auf dem Hartplatz statt. Die mitunter akrobatischen Leistungen der Jugendlichen werden mit viel Beifall honoriert. Foto: bus

